

Giuseppe Craparo, Francesca Ortu, Onno van der Hart (Hg.)

Pierre Janet wiederentdecken

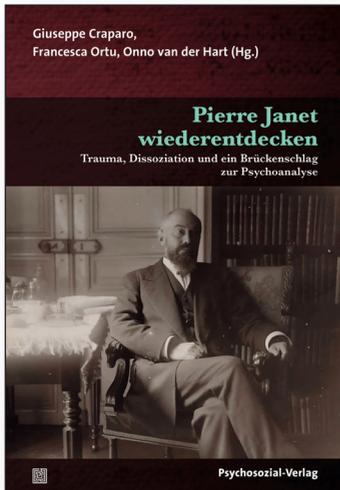
Trauma, Dissoziation und ein Brückenschlag zur Psychoanalyse

Aus dem Englischen von Elisabeth Vorspohl · Mit einem Nachwort zur Rezeption und Wirkung Pierre Janets von Gerhard Heim

435 Seiten · Broschur · 56,90 € (D) · 58,50 € (A)

ISBN 978-3-8379-3128-0 · ISBN E-Book 978-3-8379-7861-2

Buchreihe: Forum Psychosozial



- vertieft das Verständnis der dissoziativen und posttraumatischen Störungen und der paranoid-halluzinatorischen Psychosen in wissenschaftsgeschichtlicher, theoretischer und psychotherapeutischer Hinsicht
- hilfreiche Einsichten für die psychoanalytische, tiefenpsychologische und kognitiv-behaviorale Psychotherapie, Traumatherapie sowie klinische Psychologie

Durch die bedrängende Aktualität traumatischer Störungen hat die Auseinandersetzung mit Pierre Janets Werk in den letzten Jahrzehnten zugenommen. Die gegenwärtige Psychotraumatologie geht auf seine Beiträge zurück. Hypnotherapie, kognitiv-behaviorale Therapien und Körperpsychotherapie enthalten wesentliche Ideen Janets.

Die Autor*innen widmen sich der »Wiederentdeckung« der Arbeiten des französischen Psychologen und Psychotherapeuten sowohl aus psychodynamischer als auch aus kognitivistischer Perspektive. Sie befassen sich mit der zentralen Bedeutung der Janet'schen Psychologie für die heutige Psychotraumatologie sowie mit dem integrativen

Ansatz seiner Psychotherapie, die über die Behandlung der traumatischen Störungen hinausgeht. So verhelfen sie zu einem vertieften Verständnis der dissoziativen und posttraumatischen Störungen sowie der paranoid-halluzinatorischen Psychosen – in wissenschaftsgeschichtlicher, theoretischer und psychotherapeutischer Hinsicht.

Mit Beiträgen von C. Barral, V. Beavan, P. Brown, K.-E. Bühler, G. Cassullo, G. Craparo, B. Friedman, G. Heim, V. Lingiardi, G. Liotti, M. Liotti, R. Meares, A. Moskowitz, C. Mucci, E. R. S. Nijenhuis, P. Ogden, F. Ortu, P. L. Rudnytsky, I. Saillot, K. Steele, O. van der Hart, B. A. van der Kolk und C. Vezzoli

Giuseppe Craparo, PhD, ist Psychologe, Psychoanalytiker, Associate Professor of Clinical Psychology und stellvertretender Direktor des MSC Course in Clinical Psychology an der Universität Kore Enna (Italien). Er ist Direktor des Psychoanalytischen Instituts in Palermo und Verfasser zahlreicher Schriften über Psychoanalyse, Psychopathologie, Trauma und Dissoziation.

Francesca Ortu, PhD, ist Ordentliche Professorin für Dynamische Psychologie im Fachbereich Psychologie der Universität La Sapienza, Rom. Ihre Forschungsarbeit konzentriert sich auf die Evaluierung psychodynamischer Psychotherapien und die Untersuchung früher Beziehungen im Kontext der Bindungstheorie.

Onno van der Hart, PhD, ist Psychologe und war als Psychotherapeut in privater Praxis tätig. Er ist emeritierter Professor für Psychopathology of Chronic Traumatization im Fachbereich Clinical and Health Psychology der Utrecht University (Niederlande) und war Präsident der International Society for Traumatic Stress Studies.